

Proline Sortiment an Unterlagsbahnen

Der Klang der Stille

Für einen Boden ohne störende „Klack“-Geräusche sollen die neuen Unterlagsbahnen von Proline sorgen. Die Dämmmatten sind in drei Bereiche gestaffelt: Probase norm beinhaltet preisgünstige Parkett- und Laminatunterlagen für eine einfache und schnelle Verlegung in gering frequentierten Räumen. Je nach Einsatzbereich stehen hier als Version PE Unterlagen aus offenzelligem Polyethylenschäum, EPS aus expandiertem Polystyrolhartschaum mit integrierter Dampfsperre und XPS aus extrudiertem Polystyrolhartschaum mit und ohne Dampfsperre zur Verfügung, die sich laut Hersteller für Bodenaufbauten mit Fußbodenheizung anbieten.

Probase nature entspricht dem Wunsch nach ökologischen Baumaterialien. Die Version Cork aus natürlichem Kork verfügt laut Hersteller über sehr gute Druckstabilität. Die Unterlage der Version HWF besteht aus Holzweichfaserplatten für normal frequentierte Räume.

Bei Probase profi handelt es sich laut Hersteller um eine druckstabile Unterlagsbahn aus Polyolefinen, die sowohl den Tritt- als auch den Gehschall reduziert. Unter der Bezeichnung PU-M findet man eine Hightechakustikmatte mit einer dunklen Klangfrequenz und hoher Langlebigkeit. Die gleiche Verbesserung des Gehschalls, verbunden mit dem Ausgleich von Unebenheiten, soll laut Hersteller die Ausführung Probase profi bond Gummi-Cork bieten. Sie eignet sich für schwimmende und verklebte Verlegung.

Infonon 06742/8016-0

Moso Bambuspflanze auf den Boden gedrückt

Extrem robuster Exot

Bambus hat seine ganz eigene Charakteristik: Die schmalen Stämme wachsen schnurgerade in die Höhe, nur die Nodien, die Bambusknoten, unterbrechen den ebenen Stamm. Dieses Bild hat Moso als Design seines neuen Bodenbelages Forest gewählt. Das unversehrte Bambusrohr wird gepresst, ohne es vorher in Lamellen zu schneiden.

„Bambus ist zum einen unglaublich hart und zum anderen sehr elastisch und biegsam“, sagt René Zaal, Geschäftsführer bei Moso. Die Bambusspezialisten haben ein Verfahren patentieren lassen, das die Wand der Rohre flach zu einer sechs Millimeter starken Diele presst. Danach kommt sie als Nuttschicht in einer dreischichtigen Parkett-diele von 18 Millimetern zum Einsatz. Das Ergebnis ist ein robuster Bodenbelag. Die Ringe des Bambusrohrs sind als Nodien über die ganze Breite der Diele sichtbar und fühlbar ausgeprägt – so wie sie gewachsen sind. Da die Rohre naturbelassen zum Verpressen kommen, kann man auf manchen sogar die Markierungen finden, welche die Bauern auf ihr Gewächs zeichnen. Damit dokumentieren sie, wann und wo sie gewachsen sind. Die steinharte Oberfläche der Forest-Diele macht eine Endbehandlung mit Öl oder Lack überflüssig. Ein Wachsaufrag ist möglich, um die Fasern zu schließen.

Das Dreischichtparkett mit Nut und Feder ist mit einer umlaufenden Mikrofaserversehung versehen und zur vollflächigen Verklebung empfohlen.

Infonon 06733 9299944

BIG Tuft Division Neue Kollektionen

Raffinierte Masche

Neue Produktlinien präsentiert BIG Tuft Division. Dazu gehören die Marken Ideal und Noventis, die laut Hersteller eine raffinierte Kombination von Tufttechnik und mattem sowie glänzendem Garn darstellen. Auf Basis des PA-Garns hat das Unternehmen nun unter den Namen „Francorchamps“ und „Imola“ zwei Schlingenteppichböden eingeführt. „Carus“ benennt die Kollektionen für den Objektmarkt. Dazu zählt die „Hospitality Kollektion“ die um drei Themen erweitert wurde. Unter dem Begriff „Urban & Lounge“ finden sich trendige Designs, „Blossom & Spring“ hingegen ist von der Natur inspiriert. Klassische Modelle bezeichnet „Style & Elegance“.

Infonon 0032/56/676611



Der Hersteller mischt in seinen Produkten matte und glänzende Garne.

Gann Neue Messgeräteserie BlueLINE

Klein, aber korrekt

Kompakt im Format, praxisgerecht in der Funktion: Die optimierte Messgeräteserie BlueLINE von Gann soll dem Anwender nun mehr Möglichkeiten für die Messung von Holz-, Bau- und Luftfeuchte sowie Temperatur bieten.

So können mit hinterlegten Tabellen die Feuchtwerte der Baustoffe laut Hersteller direkt in Gewichtsprozenten angezeigt werden, auch die Minimal- und Maximalwerte lassen sich abrufen. Die zusätzliche Hold-Funktion soll Messungen an schwer erreichbaren Stellen erleichtern. Die Messgeräteserie setzt sich aus sieben Modellen zusammen. Dazu gehört die Hydromette BL Compact für verschiedene Holzarten sowie weiche Bau- und Isolierstoffe. Der Bereich des elektronischen Feuchtemessers reicht von 6 bis 25 Prozent Holzfeuchte und von 0,4 bis 6 Prozent Baufeuchte. Er erfasst laut Hersteller Feuchtigkeit in Schnittholz, Spanplatten, Furnieren und Holzfaserverwerkstoffen bis 25 Millimeter Dicke. Für die Messung der Restfeuchte von Holzbrennstoffen ist die Hydromette BL Compact S durch ihre Sorteneinstellung für verschiedene Holzarten geeignet. Ihr Messbereich reicht von 10 bis 50 Prozent Holzfeuchte beziehungsweise 10 bis 34 Prozent Wassergehalt. Präzisionsmessungen von Schnittholz bis maximal 180 Millimeter Dicke übernehmen die Hydrometten BL H 40 und HT 70 in den Feuchtebereichen zwischen 5 bis 40 bzw. 70 Prozent.

Infonon 07156/4907-0